

# Gemeindebrief

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Oberholzklau

Weihnachten 2022

bis Februar 2023



»Fürchtet euch nicht!«



4-5 | Engel



8-10 | Jahreslosung



29 | Weltgebetstag

# Inhalt

3	Editorial
4-5	Engel: Fürchte dich nicht!
6-7	Fußball-WM
8-10	Jahreslosung
11	Von guten Mächten
12-13	Allianzgebetswoche
14-15	Presbyterium und Homepage
16-17	Bibelabende zur Passion
18-21	Familie & Kinder
22-23	Geburtstage
24-25	Lara Haag in Ghana
26-27	Adventssammlung der Diakonie
28-32	Werbung
33	Weltgebetstag der Frauen
34-35	Gruppen und Kreise
36-37	Werbung
38-39	Wir sind für Sie da!
40	Gottesdienstübersicht

# EDITORIAL

## Engel im Advent

Liebe Leserinnen und Leser,

glauben Sie an Engel? Glauben Sie, dass ein Engel kommt und Ihrem Leben eine neue Perspektive gibt? So wie Maria das erlebt hat? Manch einer wünscht sich eine neue Perspektive. Weil das Leben manchmal ziemlich kompliziert und anstrengend sein kann. Manch einer wartet darauf, dass jemand kommt und einen Ausweg aufzeigt.

Wenn Engel in das Leben eines Menschen eintreten, kann das nicht nur Freude, sondern auch Furcht auslösen. Maria erschrickt, als Gabriel sie anspricht. Sie ist eine einfache Frau, sie ist es nicht gewohnt, dass sich ihr der Himmel öffnet. »Sei begrüßt, du Begnadete! Gott ist mit dir.« (Lk 1,28b) Maria kann die Situation nicht einordnen. Der Engel erklärt sich, nimmt ihr die Angst, teilt ihr mit, was Gott mit ihr vorhat. »Du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. Dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird der Sohn des Höchsten sein und den Thron Davids erben. Er wird König sein über Israel in Ewigkeit, sein Reich wird kein Ende haben.« (Lk 1,31-33) Große Worte an eine junge Frau. Maria soll den Heiland gebären - ist so etwas möglich? Maria vertraut der Botschaft des Himmelsboten. Und tatsächlich: Es wird geschehen, wie er gesagt hatte.

Dieser Gemeindebrief lädt Sie ein zu weiteren Engelsbegegnungen im Advent, zu Weihnachten und im neuen Jahr. Vielleicht geht es Ihnen wie Maria. Vielleicht wie den Hirten. Vielleicht wie Bileam. Vielleicht aber können Sie selbst für andere zum Engel werden?!?

Adventliche Grüße aus der Redaktion!



# »Fürchtet euch nicht!«

## Engel im Advent

Advent und Weihnachten - in dieser Zeit kommen wir nicht ohne Engel aus. In diesen Tagen bevölkern sie uns. Überall sieht man sie. Dicke Putten auf Kaffeetassen, schlanke Gestalten aus Holz, geflügelte Wesen, die man sich ins Fenster hängen kann. Sogar in der City-Galerie begegnet man ihnen zuweilen.

Die Figuren, Skulpturen und Bilder selber haben keinerlei Macht. Aber sie erinnern uns auf anrührende Weise an die Boten Gottes, die im Namen des Himmels eine überraschende Wendung in den Tag bringen. Manchmal vermögen sie sogar das ganze Leben in einem neuen Glanz erscheinen zu lassen.

Aus der Geburtsgeschichte Jesu sind die bekanntesten Engel jene, die über den Feldern von Bethlehem auftauchen und dabei den Nachthimmel in ein nie da gewesenes Licht einhüllen. Sie sind jedoch nicht die einzigen Engel, von denen die beiden Evangelisten Lukas und Matthäus im Zusammenhang mit der Geburt Jesu zu berichten wissen.

Im Lukasevangelium erscheint gleich zu Beginn dem Priester Zacharias ein Engel und verheißt ihm die Geburt eines Sohnes. Dieses Kind wird später Johannes der Täufer genannt werden und Jesus im Jordan taufen. Der nächste Engel hat sogar einen Namen. Gabriel kommt zu Maria und kündigt ihr die Geburt Jesu an. Maria kann es kaum glauben. Gabriel erklärt es ihr in aller Ruhe.

Als Lukas das zweite Kapitel aufblättert, erscheinen die wohl bekanntesten Engel der Weihnachtszeit. Zunächst tritt einer allein auf. Er ist umgeben von der „Klarheit des Herrn“. Er ruft den Hirten zu: »Fürchtet euch nicht!« Er erzählt von der Geburt des Heilandes. Sodann kommen himmlische Heerscharen von Engeln hinzu. Sie singen ihre Melodie vom Frieden auf Erden bei den Menschen des göttlichen Wohlgefallens. Die Hirten sind verwirrt. Wer kann es ihnen verübeln in Anbetracht dessen, was sie zu sehen und zu hören gekriegt haben?!

Auch der Evangelist Matthäus lässt in seinen sehr viel knapperen Erzählungen von der Geburt Jesu zwei Engel erscheinen. Beide begegnen dem Josef im Traum. Der erste Engel hindert ihn daran, Maria wegen ihrer rätselhaften Schwangerschaft zu verlassen. Er solle sie trotzdem zur Frau nehmen, weist der Engel ihn an. Denn ihr Kind sei etwas ganz Besonderes. Der zweite Engel taucht nach der Geburt auf. Er warnt Josef vor den Mächtschaften des Herodes, die danach trachten, alles Neugeborene töten zu lassen. Herodes sei zugetragen worden, dass dieses Kind auch ein König und somit ein gefährlicher Konkurrent sei. Deshalb verlangt der Engel von Josef, dass er seine sieben Sachen zusammenpackt und mit Maria und dem Jesuskind nach Ägypten flieht.

Engel erscheinen in vielerlei Gestalt. Als Lichtwesen oder Traumgesicht treten sie in Erscheinung, mit



und ohne Flügel kommen sie daher. Gerufen hat sie übrigens niemand. Dennoch sind sie plötzlich da, und sie sprechen Worte, die Menschen sich selbst nicht sagen können. Sie überbringen Einsichten, zu denen Menschen von sich aus nicht gelangen können. Ihre Botschaft können Menschen nicht aus sich selbst hervorbringen. Engel bringen die Wende.

Maria wird gestärkt und ermutigt für ihren Weg. Licht kommt ins Dunkel, in dem die Hirten wachen. Einer sagt ihnen das Entscheidende: Fürchtet euch nicht! Josef wird daran gehindert, eine folgenschwere Fehlentscheidung zu treffen und später vor einer tödlichen Gefahr gewarnt.

Niemand wird sagen können, wie das damals genau abgelaufen ist - bei jenem ersten Weihnachten. Engel lassen sich zwar nicht beweisen, aber sehr wohl

erfahren. Vielleicht treten die modernen Engel heute etwas leiser auf und ihre Gestalt ist nicht so klar wie damals. Aber gerade die Erinnerung an das, was sie bewirkt und bewegt haben, bewegt mich heute immer noch und bewirkt, dass ich mich in Bewegung setzen lasse, um dem Wunder von Weihnachten neu zu begegnen.

Das wünsche ich Ihnen auch: Dass Engel ihr Leben bereichern und Ihnen den Weg nach Weihnachten weisen.

Ihr Pfarrer Oliver Günther

# WM in Katar

## Engel im Advent sagt: STOPP!

**D**ie Fußball-WM in Katar hat am 20 November begonnen. Eigentlich mag ich Fußball leidenschaftlich gern. Ob 2. Liga oder Abstiegskampf oder D-Jugend vom TuS Alchen oder WM - spielt dabei keine Rolle. Hauptsache der Ball rollt. Das ist die eine Seite. Auf der anderen Seite sieht es diesmal jedoch anders aus: Von den 22 alten Männern von der Fifa, die vor zwölf Jahren die WM 2022 nach Katar vergeben haben, sind nur noch zwei übrig geblieben, gegen die nicht strafrechtlich oder wegen Korruption ermittelt wird.

**D**ass Katar den Zuschlag für die WM erhalten hat, ist sowohl eine sportliche als auch eine humanitäre Katastrophe auf der ganzen Linie. Zwischen 2010 und 2021 sind in Katar insgesamt 6500 Menschen als Niedriglohnmigranten ums Leben gekommen. Das Zahlenmaterial von Amnesty International geht von 15.000 Menschen aus. Im Grunde sind die sog. Niedriglohnmigranten moderne Sklaven, die ihren „Arbeitgebern“ rechtlos ausgeliefert waren.

**D**er milliardenschwere Machthaber Emir Tamim bin Hamad Al Thani schert sich einen Dreck um Menschenrechte. Diebe werden ausgepeitscht, Oppositionelle und Regimekritiker werden eingesperrt, Frauen diskriminiert. Homosexualität ist verboten. Es gibt keine Glaubensfreiheit. Viele Indizien deuten zweifelsfrei darauf hin, dass

Katar die Terrormiliz Islamischer Staat mitfinanziert.

**U**m die WM in diesem Wüstenstaat irgendwie realisieren zu können, hat die Fifa kurzerhand das Turnier in den Winter verschoben. Und dass die WM ein geeignetes Mittel sei, an diesen katastrophalen Verhältnissen etwas ändern zu können, kann außer Uli Hoeneß niemand ernsthaft annehmen wollen. 2018 war Russland Gastgeber.

**W**ährend sich der Emir die Hände reibt, wird sich am Menschenrechtsdesaster nichts ändern. Es werden acht klimatisierte Arenen übrig bleiben, die nach der WM kein Mensch mehr braucht.

**D**as ist die bittere Realität. Der Fußball ist zumindest an dieser Stelle dermaßen korrupt und dreckig, dass es zum Himmel stinkt. Dass die WM in Katar ausgetragen wird, ist verabscheuenswert, ekelerregend und zutiefest menschenverachtend. Darf ich trotzdem zuschauen? Nein! Ich jedenfalls kann das nicht. Ich habe keine andere Wahl: ich muss und werde die WM boykottieren. Durch mein Zuschauen soll der Sklavenhandel nicht noch zusätzliche Einnahmen generieren können.

**U**nweigerlich muss ich an Bileam denken. Seine kuriose Geschichte wird im 4. Mose erzählt. Bileam steht mit diversen Göttern in Kontakt. Der König von Moab bietet ihm viel Geld: Er soll



die Israeliten, die vor Moabs Grenzen stehen, verfluchen. Doch Bileams Esel weigert sich, seinen Herrn ans Ziel zu tragen. Das Tier sieht einen bewaffneten Engel, den sonst keiner sieht.

Jeder Mensch hat eine unantastbare Würde. Diese Würde hat ihren Ursprung darin, dass jeder Mensch als Gottes Ebenbild geschaffen wurde. Jeder Mensch verdient also Respekt und Achtung. In Katar wurde diese Würde in großem Stil und systematisch missachtet. Dagegen wehrt sich alles in mir wie ein störrischer Esel. Es ist als ob ein unsichtbarer Engel vor mir steht, der sagt: Stop!

Und schließlich ist ja noch Advent - ursprünglich mal als eine Zeit der Buße, der Stille, der inneren Einkehr und sogar als eine Zeit des Fastens gedacht. Davon ist nicht mehr viel übrig geblieben. Eigentlich gar nichts. Advent ist zu einer Zeit der Hektik, des Völlens, der Dauerberieselung des Konsums und der Banalität geworden. Das an sich ist schon schlimm und bedauerlich genug. Aber

eine WM unter diesen menschenverachtenden Bedingungen passt nun absolut nicht in diese Zeit.

Advent - ja das könnte gerade in diesem Jahr wieder ganz neu zu einer Zeit der Um- und Einkehr werden. Wie? Indem ich nicht einfach gedankenlos hinnehme, was ist, und nicht jeden Ball aufnehme, den andere mir zuspielen. Mag sein, dass manche Menschen Erfüllung in Ablenkung und Zerstreuung finden. Dafür mag sich ein Public-Viewing auf dem Weihnachtsmarkt eignen. Ich brauche weder Ablenkung noch will ich Zerstreuung. Ich wünsche mir Zeit. Zeit zum Nachdenken. Zeit für die Menschen, die wichtig sind für mein Leben. Ich brauche Hoffnung und Zuversicht. Deshalb wünsche ich mir Zeit, den wahren Sinn von Weihnachten zu verstehen. Wichtig ist die Liebe. Wichtig ist der Friede. Wichtig ist das Vertrauen. Gott hat dem Grund aller Hoffnung ins Leben geholfen, indem er Mensch wurde. Die Liebe trägt einen Namen: Jesus. Der Friede trägt seine Hände. Das Vertrauen wird in seiner Stimme hörbar. Advent und Weihnachten sollen bleiben, was sie sind: Feste, die den Glauben stärken und begründen.

In meinem Glauben wird immer Platz für Fußball bleiben. Es gehört für mich auch weiterhin zu den schönsten Nebensachen der Welt. Der Fußball wird mir weiterhin Freude bereiten. Aber für die WM in Katar ist diesmal kein Platz. Ein unsichtbarer Engel steht im Weg und sagt laut und deutlich: STOPP! Eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Pfarrer Oliver Günther*

## Jahreslosung 2023

# Neujahrsgruß des Superintendenten

„Guck mal, was ich kann!“ Die Erzieherin schaut, wie der kleine Junge tollkühn vom Klettergerüst springt. Danach strahlt das Kita-Kind über das ganze Gesicht. Seine Erzieherin hat ihn gesehen!

Nicht nur Kinder blühen dann auf, wenn jemand bemerkt, wieviel Überwindung und Herzklopfen es für so manchen „Sprung“ im Leben braucht. Auch uns Erwachsenen tut es gut, wenn uns der einfühlsame Blick eines Anderen wahrnimmt. Besonders in Momenten höchster Anspannung brauchen wir einen aufmunternden Blick. Umgekehrt: Wie weh kann es tun, wenn lange Zeit niemand bemerkt, wie es uns eigentlich geht. Wenn sich zum Beispiel etliche Familien momentan völlig allein gelassen fühlen, weil die steigenden Preise an der Supermarktkasse und der Zapfsäule ihre finanziellen Möglichkeiten weit übersteigen. Oder wenn die allein lebende ältere Dame eine Menschenseele bräuchte, weil sie sich seit Corona völlig zurückgezogen hat.

Die Jahreslosung für 2023 trägt in solche dunklen Momente ein Licht. Sie will unsere Angst vertreiben und unsere Sorgen kleiner machen. **„Du bist ein Gott, der mich sieht“**, lautet sie. Es sind Worte, die aus einem tiefen und irgendwie wehrlosen Staunen geboren werden. Eine Sklavin namens Hagar spricht sie aus, nachdem sie vor dem schwelenden Streit mit Abraham und seiner Frau Sarah in die Wüste geflo-

hen ist. Für menschliche Augen war sie damit quasi unsichtbar in diesem lebensbedrohlichen Gelände. Aber Gott geht ihrer Spur nach, folgt ihr behutsam bis an die Orte ihrer größten Einsamkeit. Gerade dort nun, wo niemand mehr mit Gott rechnet, erfährt diese verstörte junge Frau, dass Gott sie nicht allein lässt. Er schaut auf sie – nicht mit dem unbetheiligten Blick eines Zuschauers oder dem überheblichen Blick des Stärkeren. Er sieht ihr tief ins Herz. Sein beharrlicher Blick nimmt liebevoll den ganzen Schmerz wahr, den sie seit Langem in sich trägt.

Dass Gott ihre Not sieht, das lässt hoffen, dass er auch den schreienden Schmerz vieler Menschen heute in den Blick nimmt. Weil er mehr überblickt als wir, wächst in mir eine Zuversicht, die ich eigentlich nicht erklären kann. Selbst die täglichen fast apokalyptischen Nachrichten büßen einiges von ihrer Wucht ein, wenn ich mir klarmache, dass Gott sehr wohl das unfassbare Unheil aus Menschenhand registriert - aber dass er das unschuldige Leiden der Opfer dieses Bösen selbst mit erleidet. So wie er Hagar sieht, schaut Gott mit seinem liebevollen Blick auch in unsere einsamsten und hilflosesten Momente. Unter Gottes aufmerksamem Blick dürfen wir darum mutig und voller Vertrauen Schritte ins Offene gehen und hoffen, dass Frieden wird.

Ich grüße Sie herzlich als

Peter - Thomas Spitz

# Jahreslosung 2023

Du bist  
ein Gott,  
der mich sieht.

Grafik: Pfeifer

Genesis 16,13

# HERZLICHE EINLADUNG

Veranstaltungen zur Jahreslosung 2023

## **Bibelnachmittag zur Jahreslosung**

Dienstag | 31. Januar 2023 | 16:30 Uhr | Meiswinkel

## **Bibelabend zur Jahreslosung**

Mittwoch | 8. Februar 2023 | 19:30 Uhr | Kirche Alchen

## **Gottesdienst zur Jahreslosung**

Sonntag | 26. Februar 2023 | 10 Uhr | Kirche Alchen

»Du bist

**ein Gott,**

der **MICH** sieht.«

Genesis 16,13

# Von guten Mächten wunderbar geborgen

## Ein Engel möge dich begleiten

Das neue Jahr. Wird es Frieden bringen? Oder wird es wieder ein Jahr des Krieges sein? Das neue Jahr. Werden meine persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen? Oder werde ich mit Enttäuschungen klar kommen müssen? Das neue Jahr. Wird es ein gesundes Jahr? Oder werde ich mit Krankheiten kämpfen müssen? Wir wissen es nicht.

Mancher wünscht sich und den Menschen, die einem nahestehen, einen Schutzengel an die Seite. Mancher weiß sich glaubensgewiss von guten Mächten wunderbar geborgen und kann deshalb getrost erwarten, was kommen mag. Denn Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer hat übrigens in seinem berühmten Silvestergedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, was die meisten nicht wissen, gerade von den Engeln als den guten Mächten gesprochen. So schreibt er in seinem letzten Brief an seine Braut Weihnachten 1944: „Du, die Eltern, ihr alle, die Freunde und die Studenten an der Front, sie alle sind für mich stets gegenwärtig. Deine Gebete, guten Gedanken, Worte aus der Bibel, längst vergangene Gespräche, Musikstücke und Bücher, das alles gewinnt Leben und Realität wie nie zuvor. Es ist eine große, unsichtbare Welt, in der man lebt. An ihrer Realität gibt es keinen Zweifel. Wenn es in

dem alten Kirchenlied von den Engeln heißt: zwei um mich zu decken, zwei um mich zu wecken, so ist die Bewahrung durch gute unsichtbare Mächte am Morgen und in der Nacht etwas, das Erwachsene heute genau so brauchen wie Kinder“.

Engel sind also nicht nur etwas für Kinder. Ich wünsche Ihnen, dass Sie getrost und getröstet in das neue Jahr gehen, umgeben und behütet wunderbar von jenen guten Mächten, die das Leben tragen und zu einem Hort der Liebe machen.

Oliver Günther





Evangelische Allianz  
Deutschland

8. - 15. Januar

# Allianzgebetswoche 2023



# Allianzgebetswoche 2023

## Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freude wird in der Bibel großgeschrieben. In der Lutherbibel (2017) erscheint das Wort 199-mal als Hauptwort, der Infinitiv „Freuen“ 70-mal, die Verbform „freue“ 43-mal und so weiter: ziemlich häufig für ein Buch, das oft in einen schwarzen Einband gebunden ist.

Auffällig: „Freude“ erscheint nicht nur als Gefühlszustand von Menschen, sondern wird häufig auch über Gott ausgesagt.: „Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich“ (Psalm 16,11).

Freude ist also ein ziemlich zentraler Begriff unserer Glaubenstradition. In der Allianzgebetswoche 2023 wollen wir der Freude unter uns Raum geben. Im Gebet, Hören auf Gottes Wort, im Feiern, Loben und Danken wollen wir einander vergewissern, was uns Grund und Anlass zur Freude ist und sein kann.

Gott ist ein Gott der Freude. Er freut sich über seine Schöpfung und über seine Kinder. Er ruft uns zur Freude auf, auch angesichts von Leid- und Krisenerfahrungen. Denn es stimmt, was Gottes Geist durch Nehemia sagte: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh 8,10). Freude bricht sich da Bahn, wo wir Gott zutrauen, dass Er alles zum Guten wenden kann und will. Das ist schon die Hoffnung und die Erfahrung des Psalmbeters: „Die mit Tränen säen, werden

mit Freuden ernten“ (Ps 126,5). Dass wir Christen diese Freude erleben und ausstrahlen, kann und sollte Teil unseres Gebetes sein: „Lass mich wieder Jubel und Freude hören ... Beglücke mich wieder mit dem Jubel über deine Hilfe!“ (Ps 51,10.14).

Wir laden herzlich ein:

**Sonntag | 8. Januar 2023 | 10 Uhr**

Gottesdienst in der Missionsgemeinde Meiswinkel

**Montag | 9. Januar 2023 | 20 Uhr**

Gebet in der Kirche Alchen | Lukas 1,44-45

**Dienstag | 10. Januar 2023 | 20 Uhr**

Gebet im Vereinhaus Alchen | Galater 5,22

**Mittwoch | 11. Januar 2023 | 9 Uhr**

Gebetsfrühstück in der Kirche Alchen | Philipper 4,4

**Donnerstag | 12. Januar 2023 | 20 Uhr**

Gebet in der Kirche Alchen | Apg. 2,46-47a

**Freitag | 13. Januar 2023 | 20 Uhr**

Gebet in der Missionsgemeinde | Lukas 15,10

**Sonntag | 15. Januar 2023 | 10 Uhr**

Gottesdienst in der Kirche Alchen | Psalm 126,4-6

Reinhard Müller

## Wechsel im Presbyterium

# Bernd Gissel löst Lino Müller ab

Aus persönlichen Gründen ist Lino Müller von seinem Amt als Presbyter in unserer Gemeinde zurückgetreten. Diese Entscheidung bedauern wir sehr, können sie aber verstehen und respektieren. Lino Müller hat sich während der Corona-Pandemie in herausragender und aufopferungsvoller Weise dafür eingesetzt, den Prozess der Digitalisierung in unserer Gemeinde auf den Weg zu bringen. Seiner Initiative und seinem Engagement haben wir es zu verdanken, dass wir als Gemeinde während der Lockdown-Phasen zunächst mit Video-Andachten und später auch mit digitalen Gottesdienst-Formaten öffentliche Präsenz zeigen konnten. Lino Müller hat

das Technik-Team initiiert und ganz entscheidend mit dafür gesorgt, dass wir unsere Gottesdienste aus Alchen live streamen können. Auch in der Konfirmandenarbeit hat er uns unterstützt und unsere Gemeinde im Koordinierungsausschuss vertreten. Für alles sagen wir dir, lieber Lino, von Herzen "Danke"! Wir wünschen dir den Segen des Himmels, der dich ermutigen und stärken möge.

Das Presbyterium hat beschlossen, die freie Stelle im Presbyterium gemäß § 32 des Kirchenwahlgesetzes wieder zu besetzen. Nach intensiven Beratungen wurde Bernd Gissel in das Presbyterium berufen. Seine Amtszeit endet turnusmäßig im Frühjahr 2024. Über die Bereitschaft von Bernd Gissel, in der Leitung unserer Gemeinde mitzuarbeiten, freuen wir uns sehr. Die Verabschiedung von Lino Müller sowie die Amtseinführung von Bernd Gissel erfolgten am 13. November 2022.

Bernd Gissel wohnt mit seiner Familie, seiner Frau und den beiden Kindern, seit 2011 in Alchen. Bisher hat er die Homepage betreut und die Umstellung auf die neue Internetpräsenz organisiert. Bernd Gissel engagiert sich auch im Bereich der Familienarbeit. Viele kennen ihn bereits aus unseren Kids-Aktiv-Gottesdiensten. In seiner Freizeit genießt er mit seiner Familie die Natur des Siegerlandes, am liebsten mit dem Fahrrad. Wir wünschen Bernd Gissel für seinen Dienst in der Gemeindeleitung Gottes Segen, Weisheit und Freude.

Für das Presbyterium

Oliver Günther



# Neue Homepage

[www.kirche-oberholzklau.de](http://www.kirche-oberholzklau.de)



Seit Ende Oktober sind wir mit unserer neuen Internetpräsenz online. Wir sind noch nicht ganz fertig. Einige Bereiche müssen noch bearbeitet und eingepflegt werden. Das wird in den nächsten Tagen und Wochen erfolgen. Aber die aktuellen Daten, Termine und Fakten sind auf dem neuesten Stand.

Ein herzlicher Dank geht an die Online-Redaktion, zu der maßgeblich Bernd Gissel und Uwe Panthel gehören. Ebenso sehr danken möchten wir allen, die uns im Hintergrund mit Ideen, Material und Fotodateien unterstützt haben. Vor allem richten wir

unseren Dank an das Team des Öffentlichkeitsreferates des Kirchenkreises Siegen, das den Prozess der Relaunch verantwortet und für uns organisiert hat.

Nun sind wir online. Wir werden also in Zukunft dieses Medium sehr intensiv nutzen, um unmittelbar und transparent zu informieren und zu kommunizieren. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon. Wenn Sie Anregungen oder Kritik haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Günther.

# Ausblick: Bibelgespräche in der Passionszeit

## Das Kreuz verändert unser Leben

Der Tod und die Auferstehung von Jesus sind das zentrale Ereignis der Geschichte des Kosmos und der Menschheit, ja die zentrale Achse unseres persönlichen Lebens. Die ganze Geschichte der Welt (und unseren Platz in ihr) können wir am besten dadurch verstehen, dass wir uns eingehend mit Seiner Geschichte beschäftigen.

Weihnachten macht den Anfang. Der Karfreitag ist nicht das Ende. Beides können wir erst von Ostern her richtig (bzw. überhaupt erst) verstehen.

Wir möchten ein "neues" Format ausprobieren. Anstelle der klassischen Passionsandachten, wollen wir in unserer Gemeinde die Passionszeit, also die Zeit von Aschermittwoch bis zur Karwoche nutzen, um in dem bereits etablierten Format "Bibelabende" Bibelgespräche zu zentralen Abschnitten der Passionserzählung des Markusevangeliums führen. Als Grundlage für unsere Gespräche lesen wir gemeinsam fortlaufend die Passionsgeschichte, tauschen uns darüber aus, erhalten Verstehenshilfen und theologische Informationen, die uns die Passionsüberlieferung einordnen helfen, und kommen darüber in einen Austausch, was wir mit diesem bedrückenden Teil der Jesusüberlieferung für unseren persönlichen Glauben anfangen können.

Am Beispiel des Markus-Evangeliums wird Jesus als

gekreuzigter König vorgestellt. Er zeigt, wie sinnvoll unser Leben wird, wenn wir es im Licht seines Lebens betrachten. Wie könnte diese Perspektive die Sicht auf unser eigenes Leben, Glück, Leiden und Sterben verändern? Dabei geht es auch um "heikle" bzw. strittige Fragen der neueren Theologiegeschichte, wie z.B.: Ist Gott auch zornig? Braucht Gott ein Opfer, um sich selbst zu besänftigen? Inwiefern kann sich überhaupt am Kreuz die Liebe Gottes erkennen lassen? Woher kommt das Böse und wie geht Gott damit um? Hätte Gott Alternativen gehabt? Warum haben die Menschen nichts aus alledem gelernt?

Wir lesen das Markusevangelium nach der Lutherübersetzung. Die Bibelabende zur Passionszeit dauern nicht länger als 90 Minuten. Sie beginnen um 20 Uhr und finden in der Ev. Kirche Alchen, Vor der Nörr 26 in 57258 Freudenberg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ansprechpartner ist Pfarrer Oliver Günther, 0170 . 45 29 715.

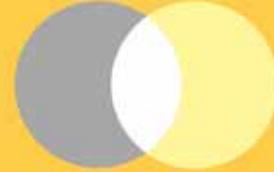
Bitte beachten Sie, dass am Donnerstag, 16. März 2022, aufgrund der Konfi-Freizeit kein Bibelabend stattfinden kann.

Alle sind herzliche eingeladen!

Christian Jünner und Oliver Günther

# BIBELGESPRÄCHE ZUR PASSIONSZEIT

20:00 Uhr



Ev. Kirche Alchen | Vor der Nörr 26

- |          |  |
|----------|--|
| 23. Feb. | <b>Gefangennahme in Gethsemane</b><br>Markus 14,32-52    |
| 02. März | <b>Jesus vor dem Hohen Rat</b><br>Markus 14,53-65        |
| 09. März | <b>Verleugnung durch Petrus</b><br>Markus 14,26-31.66-72 |
| 23. März | <b>Verurteilung durch Pilatus</b><br>Markus 15,1-20a     |
| 30. März | <b>Kreuzigung</b><br>Markus 15,20b-41                    |

# Kindergottesdienst in unserer Gemeinde

## Wechsel in der Leitung

**Alles im Leben hat seine Zeit. Mit dem neuen Jahr übernimmt Sarah Schmidt die Leitung des Kindergottesdienstes in unserer Gemeinde. Seit 1992, also runde 30 Jahre, hatte sich Andreas Wied in diesem Bereich engagiert. »Nun ist es an der Zeit, damit aufzuhören«, sagte Andreas Wied.**

Mit Andreas Wied beenden auch Rosi Wied und Katja Müller-Schierz ihre Tätigkeit in der Kindergottesdienstarbeit. Rosi Wied ist seit 1997 dabei, Katja Müller-Schierz engagiert sich in diesem Arbeitsfeld seit zehn Jahren. Carmen Göbel hatte schon im Zuge der Corona-Pandemie ihre langjährige Mitarbeit im Kindergottesdienst-Team eingestellt. Allen vier Mitarbeitenden gebührt unser Dank!

Ohne Euch, ohne Eure Zeit, ohne Eure kreativen Ideen, ohne Euer Einfühlungsvermögen wäre der Kindergottesdienst nicht möglich gewesen. Ihr habt unsere Gemeinde bereichert und den Kindern mit dem Evangelium gedient. Das verdient Respekt und Anerkennung.

Wir gehören zu den wenigen Gemeinden, in denen noch regelmäßig sonntäglich Kindergottesdienst gefeiert werden kann. Darüber sind wir sehr froh. Denn Kinder haben ein Recht auf das Evangelium. Deshalb ist es auch dem Presbyterium unserer Gemein-

de sehr wichtig, dass diese Arbeit fortgeführt werden kann.

Alles hat seine Zeit. Nun war

es an der Zeit, ein neues Mitarbeitenden-Team und eine neue Leitung zu finden. Das ist uns gelungen. Auch darüber sind wir sehr froh. Sarah Schmidt übernimmt die Leitung und die Koordination des Teams. Im Team verbleiben Anne Fillies und Jana Bald. Neu ins Team kommen Silas Schmidt und Anke Utsch. Auch das ist ein Grund zum Danken, weil wir so gewährleisten können, diese wichtige Arbeit neu auszurichten und fortsetzen zu können.

Die Verabschiedung von Andreas und Rosi Wied sowie von Katja Müller-Schierz und Carmen Göbel erfolgt im Rahmen der Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes am Sonntag, 4. Advent, 18. Dezember 2022, um 15 Uhr in der Kirche Alchen.

Für das Presbyterium

Oliver Günther



# Kids-Aktiv-Gottesdienste für die ganze Familie

## Save the Date



Die nächsten  
Kids-Aktiv-  
Gottesdienste:

Heiligabend  
**24. Dezember 2022**  
16:00 Uhr  
Kirche Alchen

**19. Februar 2023**  
11:00 Uhr  
Kirche Alchen

**26. März 2023**  
11:00 Uhr  
Kirche Alchen

**18. Juni 2023**  
11:00 Uhr  
Kirche Alchen

# Taufgottesdienste in unserer Gemeinde

## Terminvorschau auf das nächste Halbjahr

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kinder in unserer Gemeinde taufen lassen möchten. In der Taufe feiern wir die bedingungslose Liebe Gottes zum Menschen. Gott sagt uneingeschränkt "Ja!" zu uns. Was wir können und später einmal zu leisten im Stande sind, spielt keine Rolle. Unsere Leistungsfähigkeit fällt nicht ins Gewicht, unsere Schwächen auch nicht. Dass wir sind, genügt. Gott liebt voraussetzungslos.



Das Leben ist ein Geschenk - einzigartig, unbeschreiblich wertvoll, wunderbar. Alle Kinder, die wir taufen, sind eingeladen, eine Frucht in unseren Taufbaum zu hängen. Eltern und Paten sind eingeladen, den Kindern dabei zu helfen. Dazu erhalten Sie beim Taufgespräch eine Vorlage, die Sie dann zum Taufgottesdienst wieder mitbringen dürfen.

Folgende Taufgottesdienste haben wir im nächsten halben Jahr vorgesehen:

Samstag | 21. Januar 2023 | 11 Uhr | Kirche Alchen  
Samstag | 4. Februar 2023 | 11 Uhr | Kirche Alchen  
Sonntag | 26. Februar 2023 | 10 Uhr | Kirche Alchen  
Samstag | 1. April 2023 | 11 Uhr | Kirche Alchen  
Samstag | 29. April 2023 | 11 Uhr | Kirche Alchen  
Samstag | 27. Mai 2023 | 11 Uhr | Kirche Oberholzklau  
Samstag | 17. Juni 2023 | 11 Uhr | Kirche Oberholzklau

Bitte wenden Sie sich zur Terminabstimmung an Pfr. Günther: 0170 45 29 715. Wenn keiner dieser Termine für Sie passend ist, bemühen wir uns um eine andere Lösung.

# INDOORSPIELPLATZ

MONTAGS  
15-17 UHR

UNSERE KIRCHE IN ALCHEN VERWANDELT SICH  
IN EINEN TOLLEN UND ABWECHSLUNGSREICHEN  
SPIELPLATZ FÜR KINDER ZWISCHEN 0-6 JAHREN!  
FÜR DIE ELTERN GIBT ES KAFFEE UND KUCHEN.

PANTOFFELN ODER STOPPERSOCKEN  
MITBRINGEN!

VOR DER NÖRR 26 - OHNE ANMELDUNG - OFFENES KOMMEN UND GEHEN

SEI  
DABEI!

ES GEHT WIEDER LOS

Fragen? [chr.juenner@kgob.de](mailto:chr.juenner@kgob.de)

Für das neue Lebensjahr wünschen wir von Herzen  
Gottes Segen!

DEZEMBER

JANUAR

Aus Datenschutzgründen  
können hier keine per-  
sonenbezogenen Daten  
öffentlich werden.

FEBRUAR

den  
so-  
ve-

Zum Engel werden



Flügel habe ich keine.  
Doch habe ich Arme,  
die einen anderen  
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,  
doch kann ich über die Erde gehen  
mit offenen Augen  
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,  
doch kann ich ein Leuchten tragen  
in die Dunkelheit  
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.  
Und kann gelegentlich  
zum Engel werden.



TINA WILLMS

# Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst

## Lara Haag aus Lindenberg in Ghana



Liebe Gemeindeglieder,

zuerst einmal möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Lara Sophie Haag und ich wohne in Lindenberg.

Ich habe dieses Jahr meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin beendet und werde kurz vor meinem 21. Geburtstag, gemeinsam mit drei anderen jungen Frauen, das bisher größte Abenteuer

meines Lebens beginnen. Wir alle nehmen an einem entwicklungspolitischen freiwilligen Dienst des CVJM Deutschlands beziehungsweise des CVJM Westbund teil.

Im September 2022 geht es für ein Jahr lang nach Afrika, besser gesagt nach Ghana. Unser Flug startet in Frankfurt geht über Brüssel, um dann in Accra der Hauptstadt Ghanas zu landen.

Dort erwartet mich bzw. uns ein Jahr voller neuer Eindrücke und neuer Erfahrungen. Gemeinsam mit einer jungen Frau aus Rinsdorf werde ich an einer YMCA Junior Highschool in Mpraeso arbeiten. Meine Aufgabe wird es sein, im Unterricht mitzuhelfen und selber Sprachkurse im Fach Deutsch zu geben. Eventuell werde ich sogar noch weitere Fächer unterrichten und Aktivitäten außerhalb des Unterrichts und des Lehrplans organisieren und durchführen. Außerdem werden wir Möglichkeit haben, das Land zu bereisen. So können wir neue kulturelle Eindrücke, christliche Wertvorstellungen und das Alltagsleben der Ghanaer besser kennenlernen.

Allerdings ist der Freiwilligen Dienst sehr teuer, wobei der größte Teil glücklicherweise von Fördergeldern der Bundesregierung abgedeckt wird. Für den CVJM Westbund verbleiben dennoch Kosten in Höhe ca. 2500 € pro Freiwilligem.

Da der CVJM jedoch zum größten Teil auf Spenden angewiesen ist, wurden wir Freiwilligen gebeten, ei-



nen Unterstützterkreis aufzubauen. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn einige von Ihnen sich dazu entscheiden würden, mich in diesem besonderen Jahr zu unterstützen.

Das geht zum einen durch Spenden für meinen Freiwilligen Dienst und die allgemeine Weltweit-Arbeit des CVJM (CVJM-Westbund IBAN: DE80350601901010257057 Verwendungszweck: „Spende Volontariat, Lara Haag oder weltweit“).

Zum anderen bin ich jedem sehr dankbar, der regelmäßig für mich, meine Arbeit und auch für die anderen Freiwilligen betet. Damit Sie auch wissen, was Sie ggf. da eigentlich unterstützen, werde ich zusammen mit meiner Mitreisenden einen Blog online stellen. Unter „[www.zwo-ausm-sejerland-in-ghana.de](http://www.zwo-ausm-sejerland-in-ghana.de)“ finden Sie immer die aktuellen News aus Ghana. Dort teilen wir dann regelmäßig unsere Erfahrungen und Erlebnisse sowie die Gebetsanliegen mit.

Vielen lieben Dank für Ihre Unterstützung, sagt  
Lara Haag

# Adventssammlung der Diakonie

## An der Seite der Armen

Liebe Gemeindeglieder,

An der Seite der Armen setzt sich die Diakonie für diejenigen ein, deren Anliegen sonst oft nicht wahrgenommen werden. Statt von oben herab bevormundend Hilfe zu gewähren, wird solidarisch Unterstützung angeboten, werden Würde und Eigenständigkeit auch der Schwächsten gestärkt und verteidigt.

Die Armut in Deutschland ist in den vergangenen Monaten deutlich angestiegen und wird sich weiter verschärfen. Die Folgen der Pandemie werden vermehrt sichtbar und die zunehmende Inflation lässt Menschen um ihre Existenz bangen. Die Angst vor der Nebenkostennachzahlung oder vor dem abgestellten Strom ist bei vielen Haushalten in diesem Winter real. Die Quote der von Altersarmut betroffenen Menschen ist erschreckend stark gestiegen. Betroffen sind vor allem Frauen, bedingt durch Erziehungsjahre und Lohn-Ungerechtigkeit.

Auch bei Kindern und Jugendlichen ist die Armut gewachsen, auf derzeit mehr als 2,8 Millionen in Deutschland. Arme Kinder starten mit schlechteren Chancen ins Leben. Gute gesunde Nahrung, Nachhilfeunterricht, musikalische Bildung oder Sport im Verein sind von einkommensschwachen Familien kaum zu bezahlen. Armut wirkt sich so in Form von Bildungsarmut auch auf die nächste Generation aus.

Das Engagement der Diakonie beruht auf der biblischen Botschaft: Gott hört die Stimme derer, die sonst niemand wahrnimmt. Diakonisches Handeln ist eine gelebte Form der Nachfolge Christi und eine der überzeugendsten Weisen, das Evangelium weiterzugeben. Und dies in einem starken Netzwerk aus professionellen Einrichtungen und Diensten in unserer Region, sowie diakonischen Angeboten vor Ort in den Kirchengemeinden.

Wir möchten Sie bitten, diese wichtige Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Neben den Beratungsstellen der Diakonie in Südwestfalen ([www.beratungsdienste-diakonie.de](http://www.beratungsdienste-diakonie.de)) gehen 40 Prozent der Spende an Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und 20 Prozent an Ihre Kirchengemeinde vor Ort für eigene diakonische Aufgaben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ihr

**Henning Stern**

Komm. Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.





# GIROCODE



Zahlen mit Code

## KONTOVERBINDUNG

Diakonisches Werk im  
Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.,  
IBAN: DE92 4605 0001 0001 2461 56,  
Sparkasse Siegen,

Verwendungszweck:  
Diakoniesammlung 2022 / 52

[www.diakonisches-werk-siegen.de](http://www.diakonisches-werk-siegen.de)

# Bestattungen **Zapatka** † Edith Kellner

„Hand in Hand sind wir an Ihrer Seite.“

## **Kellner**

Siegen & Freudenberg

Tel.: 0271 37 04 63

[www.beerdigungen-kellner.de](http://www.beerdigungen-kellner.de)

## **Zapatka**

Siegen & Mudersbach

Tel.: 0271 35 34 00

[www.bestattungen-zapatka.de](http://www.bestattungen-zapatka.de)



*Philipp Zapatka und Edith Kellner*

Persönlich, individuell & würdevoll.

# Einrichter aus Leidenschaft!

HEINRICH **HB** Der Einrichter  
Über **65** Jahre  
- seit 1950 -

# Zuhause in der Region



**Olpe**  
Kreis Olpe

**Siegen**  
Kreis Siegen-Wittgenstein

 Auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/moebelbald](http://www.facebook.com/moebelbald)



**SIEGEN ZENTRUM**  
... Sandstr. 80  
... Emilienstr. 9  
Tel.: 0271-23 25 50



**OLPE STACHELAU**  
... Stachelauer Hütte 18  
... direkt an der B 54  
Tel.: 02761-94560

**Leben. Wohnen. Einrichten.**

**HEINRICH  
BALD HB**



**Der  
Einrichter**

Möbelhaus Heinrich Bald GmbH & Co. KG  
Sandstr. 80, 57072 Siegen

[www.moebel-bald.de](http://www.moebel-bald.de) • E-Mail: [info@moebel-bald.de](mailto:info@moebel-bald.de) • Geöffnet: Mo - Fr bis 19.00 Uhr, Sa bis 18.00 Uhr

# Hier kommt Farbe ins Spiel!



[www.malermeister-gruettner.de](http://www.malermeister-gruettner.de)

Auf dem Bruch 28 | 57078 Siegen-Langenholdinghausen  
Tel.: 0271 - 890 26 92 | Fax: 0271 - 317 88 75  
E-Mail: [gruettner@online.de](mailto:gruettner@online.de) | Web: [www.malermeister-gruettner.de](http://www.malermeister-gruettner.de)

Das Leben ist zu bunt für weiße Wände.

## Beerdigungsinstitut Beinhauer - Quandel



**Bestattungen**

**Überführungen**

**Vorsorge**

Am Landenberg 9  
57258 FREUDENBERG

Tel.: **02734 / 20954**

**Ihr zuverlässiger Begleiter  
im Trauerfall.**

*Im Trauerfall ist es wichtig,  
sofortige Beratung und  
zuverlässige Hilfe zu erhalten.*

*Dies zu gewährleisten,  
betrachten wir als unsere  
vornehmste Pflicht.*

*Wir übernehmen für Sie die  
Erledigung sämtlicher  
Formalitäten, und unsere  
Erfahrung gibt Ihnen die  
Gewissheit, dass das  
Notwendige und Richtige  
getan wird.*

*Wir sind jederzeit für Sie  
erreichbar.*

## Die Stein Werkstatt

■ **Grabmale und  
Grabmalvorsorge**



■ **Hauseingänge**



■ **Küchenarbeitsplatten**



Freudenberg Lindenberg Siegener Straße 459  
Tel 02734-438658



[www.die-stein-werkstatt.de](http://www.die-stein-werkstatt.de)

*Wo die Kreativität  
zu Hause ist*



**Passfoto**  
**Bewerbung**  
**Portrait**  
**Familie**  
**Hochzeit**

**Weidenauer Str. 193**  
**57076 Siegen**  
**0271/42348**  
**www.foto-loos.de**

**ICH GLAUBE, DASS ES GESUNDE  
MENSCHEN NUR AUF EINER  
GESUNDEN ERDE GIBT.  
UND DU?**

**#KLIMAGERECHTWERDEN**

**DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN**

**EKD**



Ooooo  
**Sarah**  
**Schnabel**  
Fußpflege

**Happy New Year!!!**

**10% Rabatt  
zum Neujahr  
auf jede Fußpflege!**

**Gültig im  
Januar 2023!**





Bestattungen  
Trauerreden  
Begleitung  
Vorsorge



Volker und  
Katharina Hoof



Hannah Nöh,  
Bestattungsfachkraft  
und Trauerreden



Ute Hoffmann, Überführungen,  
Versorgungen und Bestattungen



Katja Schneider  
Büroorganisation und Beratung



Tatjana Bekker  
Bestattungen und Beratung

**Volker Hoof · Bestattungen · Trauerreden**

Verbandsgeprüfte und -zertifizierte Qualität

[www.hoof-bestattungen.de](http://www.hoof-bestattungen.de)

Geisweid · Sohlbacher Str. 26

**0271 870 150 Tag und Nacht für Sie da**

Weltgebetstag  
Taiwan  
3. März 2023



Glaube bewegt

## WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „**Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.**“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

### Herzliche Einladung

zum ökumenischen Gottesdienst

in der Kath. Kirche Hünsborn

am Freitag, 3. März 2023,

um 15:00 Uhr!

Weltgebetstag



Glaube bewegt

Taiwan  
3. März 2023



Unsere Gruppen und Kreise

## Kinder und Jugend

**Kindergottesdienst Bibelentdecker  
Kirche in Alchen  
Kinder ab 4 Jahren**  
So. | 10.00 Uhr  
Kontakt: Andreas Wied,  
Tel. 0271/374262

**Jungchar für Jungen und Mädchen  
Kirche in Alchen  
Jungs von 9 - 13 Jahren**  
Mo. | 17.30 - 19.00 Uhr  
Kontakt: Rico Neumann  
Tel. 0151/61696656  
[cvjm-alchen.de](http://cvjm-alchen.de)

**Project „T“  
Kirche in Alchen  
Jungs und Mädchen ab 14 Jahren**  
Do. | 19.30 Uhr  
Kontakt: Matthias Fillies,  
Tel. 0271/3720396  
[cvjm-alchen.de](http://cvjm-alchen.de)

**Konfi-Teamer\_innen**  
Mo.. | 19.30 Uhr  
Kontakt: Pfr. Günther, Tel. 0170.4529715

## Technik-Team

**Kontakt:**  
Benjamin Müller, André Samol, Uwe Panthel - über das Gemeindebüro

## Senior:innen

**Frauenhilfe Oberholzklau  
HuV-Backes in Oberholzklau**  
Mi. | 14.00 - 16.00 Uhr  
Kontakt: Adelheid Weier Tel.: 02734-1072  
12.10. | 26.10. | 9.11. | 23.11. | 7.12.

**Mütterkreis Meiswinkel  
Glockenhäuschen Meiswinkel**  
Di. | 15.00 - 16.30 Uhr | 4-wöchentlich  
Kontakt: Ursula Gessner,  
Tel. 02732/3594

**Gebetsfrühstück  
Kirche Alchen**  
Mi. | 9.00 Uhr | 4-wöchentlich  
Kontakt: Marlene Fillies,  
Tel. 0271/371800  
28.9. | 26.10. | 30.11.

**Besuchsdienstkreis  
Kirche Alchen**  
1x im Quartal, nach Vereinbarung  
Kontakt: Manfred Röcher,  
Tel. 0271/31761006

## Sport

**Hockey  
Turnhalle in Alchen | für alle ab 14 Jahren**  
Di. | 19.00 - 20.30 Uhr  
**Nov. - März** im Wechsel mit der Fußball-Gruppe  
Kontakt: Volker Göbel,  
Tel. 0176/52273478  
[cvjm-alchen](http://cvjm-alchen)

## Frauen

**Frauen-Abendkreis Oberholzklau  
HuV-Backes in Oberholzklau**  
Mi. | 19.30 Uhr | 14-täglich  
Kontakt: Elke Nöh, Tel. 02734/1700

07.12. Weihnachtsfeier  
18.01. Start ins neue Jahr  
01.02. Gedanken zur Jahreslosung mit Pfr. Günther; 19.30 Uhr, Alchen; alle interessierten Frauen sind dazu eingeladen  
14.02. Infoabend zum Weltgebetstag

**Frauenhilfe Langenholdinghausen  
Ehem. Schule in Langenholdinghausen**  
Di. | 16.30 Uhr | 14-täglich  
Kontakt: Marlene Röcher, Tel. 0271/82940

14.12. Weihnachtsfeier im DGH (15 h)  
17.01. Spieleabend (16:30 h)  
31.01. Jahreslosung in Meiswinkel (16:30 h)  
14.02. Info Weltgebetstag in Alchen (19:30 h)  
28.02. Zukunftsplan Hoffnung (16:30 h)  
03.03. Weltgebetstag in Hünsborn (15h)

**Frauenkreis Alchen  
Kirche in Alchen**  
Di. | 20.00 Uhr | 14-täglich  
Kontakt: Petra Andrick, Tel. 0271/372901  
[www.frauenkreis-alchen.jimdo.com](http://www.frauenkreis-alchen.jimdo.com)

Termine werden noch bekannt gegeben!



# Herzliche Einladung

**Musik, Action, Thema, Snacks**

**für Jugendliche ab 13 Jahren  
in der Aula Freudenberg  
(Hermann-Vomhof-Straße)**

**20.-24.02.2023  
19-21 Uhr**

weitere Infos: Jugendbüro Seelbach  
Thorsten Schmidt 0271-2316899

 **juenger** Evangelische Jugend  
im Kirchenkreis  
Siegen



## Projekte

### Gemeinde im Gespräch

**Kirche Alchen**  
nach Vereinbarung  
Kontakt: Pfr. Günther, 0170/4529715

### Gemeindefreizeit

**Kirche Alchen**  
nach Vereinbarung  
Kontakt: Pfr. Günther, 0170/4529715

### Familiengottesdienst-Team

**Kirche Alchen**  
nach Vereinbarung  
Kontakt: Pfr. Günther, 0170/4529715

### Gottesdienstgruppe

**Kirche Alchen**  
nach Vereinbarung  
Kontakt: über das Gemeindebüro

## Musik

### Posaunenchor Alchen/Langen- holdinghausen

**Vereinshaus in Alchen**  
Mo. | 20.00 Uhr  
Kontakt: Erwin Fischer,  
Tel. 0271/85997

### Musik-Teams für Gottesdienste

**Kirche in Alchen**  
nach Vereinbarung  
Kontakt: Dagmar Klüser und Florian Engert -  
über das Gemeindebüro

About Jesus. About You.

Willkommen  
seit 1878



Gasthof  
**Schumacher**  
Hotel garni

Familie Schwarz | Achenbachweg 8 | 57258 Freudenberg-Oberholzklau  
Tel.: 02734 1085 | Fax: 02734 271279  
gasthof@oberholzklau.de | www.oberholzklau.de

## Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos im Auftrag des Presbyteriums der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Oberholzklau auf chlorfrei gebleichtem Papier.

### Redaktion:

Dirk Bender, Andrea Günther, Oliver Günther (V.i.S.d.P.), Reinhard Müller, Sabine Irle, Andrea Panthel, Heiner Bald

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht immer die der Redaktion.

### Bilder:

Bildrechte gehören, soweit nicht anders angegeben, den jeweiligen Autoren.  
Titelbild: pixabay; S. 2 GEP, Panthel; S. 3 Panthel, S. 5 Panthel, S. 7 pixabay, S. 9 GEP; S. 10 Panthel; S. 11 Pantel; S. 12 EAD; S. 14 Müller, Günther; S. 15 Günther; S. 17 GEP; S. 18 Schmidt; S. 19 Günther; S. 20 Günther; S. 23 GEP; S. 24-25 Haag; S. 26-27 DiS; S. 34 Panthel, S. 39 GEP; S. 40 GEP

Anschrift der Redaktion: Vor der Nörr 26, 57258 Freudenberg-Alchen  
E-Mail: Pfr.Guenther@kgob.de | Satz und Layout: Oliver Günther  
Druck: Vorländer, Siegen | Auflage: 3.000 Stück

Anzeigenschaltung: Preise und weitere Informationen bei Sabine Irle Tel. 0271 / 231199401

# KIEBITZ MARKT

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Bei uns finden Sie ein  
großes Sortiment und  
immer gute Angebote  
rund um:



Heimtiere / Nutztiere

Tierzubehör

Pferd / Weidezaun

Garten / Saisonpflanzen  
und Haus & Hof



Deko- und  
Geschenkartikel



Eier, Kartoffeln, Nudeln

Bio- & Gourmetprodukte



## Kiebitzmarkt Hees

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

Inh. Matthias Hees Landhandel  
57078 Siegen • Olper Str. 8 • Tel. (02 71) 844 84

[www.kiebitzmarkt-hees.de](http://www.kiebitzmarkt-hees.de)

Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr • Sa. 8.30 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



*Es ist an der Zeit,  
**digitaler** zu werden.*

## Ihre Werbeagentur in Freudenberg

### Leistungen

- Briefpapier / Visitenkarten / Blöcke / Formulare
- Prospekte / Flyer / Broschüren
- Webdesign / Programmierung
- Internetseiten (CMS) / Shopsysteme
- Suchmaschinenoptimierung (SEO)
- Roll-Ups / Banner / Messebedarf
- Werbemittel / Werbetechnik
- Marketing-Beratung / Marketing-Konzepte
- ... und vieles mehr

Professionelle Beratung und überzeugende Leistungen zu fairen Preisen.  
Mit uns sind Sie in Sachen Werbung gut gerüstet. Sprechen Sie uns an!

### Schlossberg Werbung GmbH

Krottorfer Straße 31  
57258 Freudenberg

T 02734 4359612

F 02734 4359613

info@schlossberg-werbung.de

www.schlossberg-werbung.de

## Gemeidebüro

### **Sabine Irle**

Vor der Nörr 26 | 57258 Freudenberg  
0271 - 23 19 94 01 | S.Irle@kgob.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag: 9:30 - 11:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr

## Pfarrer

### **Oliver Günther**

Vor der Nörr 26 | 57258 Freudenberg  
0271 - 30 38 15 24 | 0170 - 45 29 715  
Pfr.Guenther@kgob.de

## Vikar

### **Christian Jünner**

0170 - 99 62 451

Chr.Juenner@kgob.de

## Küsterin

Kirche Alchen und Oberholzklau

**Karina Schmidt** | 0271 - 87482

## Kindergarten

Kita Löwenzahn Alchen | **Petra Müller**  
Bruchsgarten 11 | 57258 Freudenberg  
0271 - 370 356

loewenzahn@evangelischekita.de

Kita Piccolino Oberholzklau | **Martina Müller**  
Alte Str. 23 | 57258 Freudenberg  
02734 - 18 15  
piccolino@evangelischekita.de

## Jugendarbeit

### **Lisa Lenzian**

02761 - 40 24 8 | Lisa.Lenzian@kk-si.de

### **Thorsten Schmidt & Robin Freund**

0271 - 2316899

Thorsten.Schmidt@kk-si.de

Robin.Freund@kk-si.de

Wir sind für Sie da

Wenn Sie unsere Gemeindegemeinschaft gezielt unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Ev.-Ref. Kirchengemeinde  
Oberholzklau

Spendenkonto: 707 505 75 bei  
der Sparkasse Siegen | IBAN:  
DE09 4605 0001 0070 7505 75 |  
BIC: WELADED1SIE

Bitte Verwendungszweck  
angeben!

Eine Spendenquittung wird  
Ihnen automatisch zugeleitet.  
Wir freuen uns über jede Zu-  
wendung, die uns unsere Arbeit  
erleichtert oder gar erst ermög-  
licht. Im Voraus danken wir Ihnen  
herzlich.

**Alle Zweckbestimmungen  
werden wir einhalten.**

[www.kirche-oberholzklau.de](http://www.kirche-oberholzklau.de)

# Weihnachtsbaum-Aktionen

Oberholzklau

**14. Januar 2023**

Einsammeln  
der  
Weihnachtsbäume

Bei der letzten Aktion wurden  
in Ober- und Niederholzklau  
1.504,67 Euro gespedet und direkt  
an die Kindernothilfe für das Projekt  
in Ruanda überwiesen.

Herzlichen Dank.



Alchen

Wann in Alchen die  
Bäume eingesammelt  
werden, stand zum  
Redaktionsschluss noch  
nicht fest und wird noch  
bekannt gegeben!



# Gottesdienstplan

## Dezember 2022 bis Februar 2023

### 27. November 2022 | 1. Advent mit Taufen

Alchen | 10 Uhr | Pfr. Günther  
Alchen | 14 Uhr | Seniorenadventfeier

### 4. Dezember 2022 | 2. Advent

Oberfischbach | 10 Uhr | Pfr. Günther

### 11. Dezember 2022 | 3. Advent

Oberholzklau | 10 Uhr | Vikar Jünner

### 18. Dezember 2022 | 4. Advent

Oberholzklau | 10 Uhr | Pfr. Günther  
Alchen | 15 Uhr | Weihnachtsfeier des  
Kindergottesdienstes

### 24. Dezember 2022 | Heiligabend

Alchen | 16 Uhr | Kids-Aktiv-Gottesdienst  
Oberholzklau | 18 Uhr | Christvesper | Vikar Jünner

### 25. Dezember 2022 | 1. Christtag

Oberfischbach | 10 Uhr | Pfr. Günther mit Abend-  
mahl

### 26. Dezember 2022 | 2. Christtag

Alchen | 10 Uhr | Pfr. Günther mit Abendmahl

### 31. Dezember 2022 | Silvester

Oberfischbach | 17 Uhr | Sup. Stuberg

### 1. Januar 2023 | Neujahr

Oberfischbach | 17 Uhr | Pfr. i.R. Born

### 8. Januar 2023 | Eröffnung Allianzgebetswoche

Missionsgemeinde Meiswinkel | 10 Uhr | Pfr. Gün-  
ther

### 15. Januar 2023 | Abschluss Allianzgebetswoche

Alchen | 10 Uhr | Laienpred. Müller und Prediger  
der Missionsgemeinde

### 22. Januar 2023 | 3. Sonntag nach Epiphania

Alchen | 10 Uhr | Vikar Jünner

### 29. Januar 2023 | Letzter Sonntag nach Epiphania

Alchen | 10 Uhr | Pfr. Günther mit Abendmahl

### 05. Februar 2023 | Septuagesimä

Oberfischbach | 10 Uhr | Pfr. Günther

### 12. Februar 2023 | Sexagesimä

Alchen | 10 Uhr | Prädikantin Steinseifer

### 19. Februar 2023 | Familiensonntag

Alchen | 11 Uhr | Kids-Aktiv-Gottesdienst

### 26. Februar 2023 | Invokavit

Alchen | 10 Uhr | Pfr. Günther

